

„Warum habt Ihr solche Angst....“



„Warum habt ihr solche Angst, habt Ihr keinen Glauben?“ Mt 4,40
Dies fragt Jesus seine Jünger nachdem sie ihn geweckt hatten, weil er hinten im Boot schlief, während am See der heftige Sturm ihr Boot hin und herwarf.

Auch wir sind als Christen und Christinnen heute angefragt, wie wir in einer Welt, die momentan von Ängsten erfüllt ist, unseren Glauben positiv leben. Schon vor über zwanzig Jahren hörte ich bei einem Glaubensseminar, gehalten von einem alten weisen Pater und Theologen, einmal den Satz:

„Das Gegenteil von Glauben ist nicht Unglauben, sondern Angst“. Dieser Satz ist mir bis heute im Gedächtnis geblieben. Er bedeutet auch nicht, dass jeder der Ängste hat automatisch ein Ungläubiger ist! Es geht hier um das Gottvertrauen.

Wir leben vielleicht schon länger, sicher aber seit es weltweit diese Pandemie gibt, in großen Ängsten. Diese Ängste gilt es nicht wegzureden, sondern sie zu benennen und zu unterscheiden. Dies ist wichtig, damit wir einander überhaupt verstehen. Für mich gibt es momentan drei Ängste in der Gesellschaft. Bei jedem von uns steht möglicherweise eine von diesen drei Ängsten mehr im Vordergrund.

***Als erste, die Angst vor schwerer Krankheit und dem Sterben.**

***Als zweite, die Angst vor dem Zurückdrängen der Demokratie.**

***Als dritte, die Angst vor dem Abstieg oder dem Existenzverlust.**

Wenn wir einander helfen wollen, sollte jeder seine Angst benennen. So wie die Jünger die glaubten, sie gehen zugrunde. Angst engt ein, Angst verwandelt den Menschen und macht ihn zum Teil unberechenbar und vor allem, Angst lähmt.

Wichtig dabei ist: Angst ist nie rational und darf auch von meinem Gegenüber stehengelassen werden. Es gilt genau hinzuschauen, bzw. hinzufühlen. Jede/r erkennt dann, dieses ist Seines und erst dann gelingt es auf das Gemeinsame zu schauen. Wo können wir uns verständigen und wo nicht?

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott um unsere Ängste weiß und sie kennt. Wir dürfen sie im Gebet aussprechen und ihn bitten, er möge unseren Glauben stärken. Sicher die Jünger hatten es leichter, sie weckten Jesus, er gebot dem Sturm still zu sein und dieser gehorchte. Ist dies nicht ein wunderbarer Beweis für die Allmacht Gottes?

Darum dürfen auch wir ihm heute unsere Ängste anvertrauen, sie sind ja für viele von uns bedrohlich, gleich wie der Sturm, der für die Jünger bedrohlich war. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus auch uns in unseren Ängsten beisteht und uns hilft diese zu überwinden.

Von Angst befreit, können wir unseren Mitmenschen in Ihren Nöten viel besser beistehen. Diese gilt es dann zu ermutigen, ebenso auf Christus zu schauen und ihm zu vertrauen.

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Fortsetzung von Seite 2:

Ich glaube, wenn es uns gelingt in eine angstfreiere Gesellschaft zu kommen, wird vieles, das jetzt durch die Angst verdeckt ist, sichtbar. So könnten wir viel klarer erkennen, was jetzt dringend zu tun ist. So wünsche ich uns allen, dass wir, gerade jetzt, das dringend Notwendige ansprechen und angstfrei, natürlich auch gewaltfrei im besten Sinne für alle Menschen lösen.

So wünsche ich ein gutes Zugehen auf die Zeit des Fastens und auf unser größtes christliches Fest, Ostern.

Ihr Pfarrer Eugen Länger



Die Pferdesegnung zu Stefani fand heuer, im kleinen Rahmen, direkt beim Reitstall Urbani statt.

Wann ist was los in unserer Pfarre?

Kanzlei- und Sprechstunde:

**Freitag, 16:30 – 17:30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
(Tel. 04352/2683)**

Gebetsmeinungen

Im Monat **Februar** beten wir für um Freude im Herzen trotz der schweren Zeit.

Blasiussegen und Kerzenspende zu Mariä Lichtmess

Kerzenopfer und Blasiussegen am
Sa. **30. Jän.** um **18:00 Uhr** und am
So. **31. Jän.** um **10:00 Uhr**

Di. **02. Febr.** um **17:00 Uhr**

Krankenkommunion

Ich, Ihr Pfarrer, bringe die
Krankenkommunion am
Freitag, den 5. Feb.

Frauenmesse am Herz-Jesu-Freitag

Freitag, den **5. Feb.** um **18:00 Uhr**

Seniorenmesse

Donnerstag, **11. Feb.**, um **14:30 Uhr**
im Untergeschoß des Kindergartens.

Bibelrunde in St. Stefan

Freitag, den **12. Feb.** um **19:00 Uhr**

Pfarrflohmarkt

Samstag **13. Feb.** **10:00-14:00 Uhr**
Sonntag **14. Feb.** **10:00-12:00 Uhr**

Aschermittwoch

Mittwoch, **17. Feb.** um **18:00 Uhr**
Aschenkreuz und ev. Fastensuppe

Wir bitten um **Unterstützung** für
die Druckkosten des Pfarrblattes



Erlagschein liegt bei!

www.kloppstrasse.de

Anbetungstag Di. 23. Feb.

Wir beginnen um **10:00 Uhr!** mit
der Hl. Messe für die Stifter und
Wohltäter unserer Pfarre und mit der
Aussetzung des Allerheiligsten.

Anbetungsstunden:

11:00 Uhr – Wasserstatt, Rieding
Industriesiedlung;
und Großedling
12:00 Uhr – Priester des Dekanates
13:00 Uhr – St. Stefan/Ort
14:00 Uhr – Michaelsdorf, Rotkogel
und Barbarasiedlung;
15:00 Uhr – Rosenfeldsiedlung,
Paildorf und Maildorf;
16:00 Uhr – Wolkersdorf
17:00 Uhr – Stille Anbetung
18:00 Uhr – Hl. Messe

Witwen/ertreffen

Nächster Treffpunkt findet ev. im
März statt

Vorstellgottesdienst für die Erstkommunionkinder

!! So. 7. März!!

PENZ *Klaus*
Tischlerei für schönes Wohnen



AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert zum Geburtstag:

Franz Schnidar	Gudrun Garber
Johann Fritzl	Stefanie Schratter
Adolf Hermann	Stefanie Eberhard
Pauline Dohr	Sylvester Themel
Franz Baumgartner	Gertrude Voigt
Greilberger Hannelore	



Die Pfarre gratuliert zum Geburtstag:

Josefine Quendler	Heidi Fellner	Wolfram Egger
Agnes Pachoinig	Adelgunde Fähninger	
Waltraud Napetschnig	Josef Grassler	Margarethe Guntschnig
Maria Pucher	Maria Knorr	Richard Staubmann
Karl Pöllinger	Juliane Reinisch	Irmhilde Konrad
Veronika Scheiber	Waltraud Eberhard	
Elenore Gössler	Maria Magele	Gertrud Guntschnig

Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und den Segen Gottes für noch viele schöne Lebensjahre im Kreis der Freunde und Familie

Pfarrflohmarkt

wegen dem Lockdown mussten wir ihn verschieben.
Unsere Sozialkasse braucht dringend Geld
und so werden wir diesen, am

Sa. 13. Feb. 2021, 10:00 – 14:00 Uhr

So. 14. Feb. 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

nachholen.

Brauchbare Dinge bitte am

Freitag 12. Februar im Pfarrsaal abgeben.

Danke im Voraus an alle Unterstützer!



ASCHERMITTWOCH

Mit dem Aschermittwoch fängt in der katholischen Kirche die Fastenzeit an. Fasten bedeutet, dass man auf etwas verzichtet um für wesentliches frei zu werden. In der Bibel heißt es, dass Jesus 40 Tage in der Wüste verbracht hat, um zu fasten und zu beten. Die Fastenzeit soll daran erinnern und dauert deshalb auch **40 Tage**.

Weil an Sonntagen nicht gefastet wird, dauert der ganze Zeitraum insgesamt 6 Tage länger.

Aschermittwoch ist nicht jedes Jahr am selben Datum. Der genaue Tag hängt davon ab, wann Ostern ist.

Aschermittwoch ist genau am

46. Tag vor dem Ostersonntag.

Am Aschermittwoch verzichten Katholiken auf Fleisch. Daraus hat sich der Brauch entwickelt, an diesem Tag Fisch zu essen.

Der Aschermittwoch heißt so, weil an diesem Tag den Gläubigen beim Gottesdienst in der Kirche ein Kreuz aus Asche auf der Stirn gezeichnet wird als **Symbol** der Buße und Umkehr.

Wir werden durch dieses Symbol daran erinnert, dass zum **Leben** auch der **Tod** gehört.

Die Asche für das Aschenkreuz wird aus den verbrannten Palmbesen gewonnen, die im Jahr zuvor am Palmsonntag gesegnet wurden.



Ursprünglich war die Fastenzeit nur für Gläubige wichtig, mittlerweile fasten aber auch Nichtgläubige. Es geht dann darum, bewusst auf etwas zu verzichten. Was Leute fasten, kann ganz unterschiedlich sein. Es soll aber etwas sein, was jedem Einzelnen nicht leichtfällt.

Manche schauen **kein Fernsehen** oder **kein Internet**, wieder andere essen **keine Süßigkeiten** oder **kein Fleisch**.

ZU GOTT HEIMGEKEHRT SIND:



23. November: † **Udo Baumgartner**
24. November: † **Johann Leopold**
26. November: † **Herbert Zmug**
05. Dezember: † **Adelheid Kucher**
08. Dezember: † **Johann Zernig**
08. Dezember: † **Erna Maria Traussnig**
30. Dezember: † **Hildeberta Grillitsch**
04. Jänner: † **Barbara Schröcker**

*„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige
Licht leuchte ihnen“*

Spenden zu Gunsten unserer Pfarre † **Franz Huber**
470.€

Christian Huber, Juliane Rink, Gerti Müllauer, Edith Rauter,
Anna u. Manfred Perchtaler, Daniela Unterweger, Claus-Peter Rupp;

Spenden zu Gunsten unserer Pfarre † **Albin Schober sen.**
635.€

Hannelore Huber, Fam. Rothleitner, Fam. Schober vlg Niederle,
Juliane Rink, Monika u. Werner Rink, Mag. Michael Koch,
Fam. Otti vlg. Kremsbauer, Rudolf Radl, Hans Lintschnig,
Karl Ruhs;



GOTTESDIENSTKALENDER Februar 2021

So 31. Jan. 10:00 Hl. Messe für die Pfarrg. und für †† Maria Schilcher und Ang.,
 †† Peter Staubmann und gute Meinung Fam. Staubmann und Penz;
 E.L. leuchtet zur Ehre Gottes und für † Johanna Themel

Kerzenssegnung, Kerzenspende, Blasiussegen

Di 02. Feb. !17:00 Kerzenssegnung, Kerzenspende, Blasiussegen †† Fam. Ruhs

Mi 03. Feb. Keine Hl. Messe

Do 04. Feb. 09:00 Frei

Fr 05. Feb. 18:00 **Herz-Jesu-Frauenmesse** Frei

Sa 06. Feb. 18:00 † Johanna Themel

So 07. Feb. 10:00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

E.L. leuchtet zur Ehre Gottes und auf gute Meinung

Mi 10. Feb. Keine Hl. Messe

Do 11. Feb. 14:30 **Seniorenmesse** Frei

Fr 12. Feb. 18:00 Frei

anschließend Bibelrunde

Sa 13. Feb. 18:00 † Krimhilda Elisabeth Koren

So 14. Feb. 10:00 Hl. Messe für die Pfarrg. und für †† Caroline u. Albin Schober

E.L. leuchtet zur Ehre Gottes

Mi 17. Feb. 18:00 **ASCHERMITTWOCH** – Aschenkreuzauflegung

Do 18. Feb. 09:00 Frei

Fr 19. Feb. 18:00 Frei *anschließend Gebetstunde*

Sa 20. Feb. 17:30 **Kreuzweg**

18:00 Frei

So 21. Feb. 10:00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

E.L. leuchtet zur Ehre Gottes

Di. 23. Feb. 10:00 Hl. Messe. ANBETUNGSTAG IN ST. STEFAN

18:00 Hl. Messe

Mi 24. Feb. Keine Hl. Messe

Do 25. Feb. 09:00 Frei

Fr 26. Feb. 18:00 Frei

Sa 27. Feb. 17:30 **Kreuzweg**

18:00 Frei

So 28. Feb. 10:00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

E.L. leuchtet zur Ehre Gottes und für † Johanna Themel

Vorschau:

So. 7. März 09:00 Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

So. 7. März 10:00 Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

So 21. Feb. 09:00 Hl. Messe auf der Rieding

†† Fam. Quendler vlg. Gamspirker, †† Fam. Radl vlg. Kerschbaumer,

†† Fam. Darmann vlg. Pucher;

